

Luzerner Bands siegen in Klosters

Die Luzerner Brass Bands Frohsinn Grosswangen, Schötz, Schwarzenbach und Oberkirch haben allen Grund zum Feiern. Am Graubündner Kantonal-Musikfest in Klosters GR belegten die vier Vereine am Wochenende Spitzenplätze. So spielte sich die Brass Band Schötz (1. Klasse) in der «Parademusik traditionell» mit dem «Rumisberger-Marsch» mit 97,33 von 100 Punkten auf den 1. Rang.

Frohsinn holt sich Tagessieg mit 190 Punkten

Die Brass Band Frohsinn Grosswangen (2. Klasse) belegte angeführt von Vizedirigentin Ariane Brun mit dem «Bundesrat Gnägi Marsch» mit 95 Punkten hinter Graubünden Brass (1. Klasse/96 Punkte) den 3. Rang. Damit erreichte sie die höchste Punktzahl in Ihrer Kategorie. Noch besser präsentierten sich

die 30 Musikerinnen und Musiker aus Grosswangen beim Konzertvortrag am Samstag. Unter der Leitung von Roman Brogli erspielten sie sich mit dem Selbstwahlstück «Turris Fortissima» und dem Aufgabenstück «Sinfonietta Nr. 1» 190 Punkte, was zugleich den Tagessieg bedeutete.

Die Brass Band Schötz hat sich in der Konzertmusik der 1. Klasse mit 181 Punkten den 4. Rang erspielt. In der 3. Klasse teilten sich die Musikgesellschaften Oberkirch und Schwarzenbach mit 182 Punkten den 6. Rang. In der Parademusik bewertete die Jury Schwarzenbach für den Albulamarsch mit 93 Punkten, was den 2. Rang einbrachte. Oberkirch wurde für den Marsch «For Ever» mit 91 Punkten bewertet, was den 5. Rang bedeutete. (rgr)